

Heute: Frederik Waller

Am 24. August fliegt Frederik Waller nach Hanoi in Vietnam, am Abend des 25. August wird er im 80 Kilometer nördlich von der Hauptstadt gelegenen Viet Tri City ankommen. Er wird sich umsehen, einrichten und vorbereiten, denn an der dortigen weiterführenden Schule wird er im Freiwilligendienst ein Jahr lang arbeiten. „Die Schule wird von rund 700 Schülerinnen und Schülern im Alter von 11 bis 15 Jahren besucht; sie können mit entsprechendem Abschluss dann am Pharmazie-College studieren, das sich im Ort befindet und über 7.000 Plätze verfügt“, berichtet Frederik. Er erzählt, dass er vor seiner Abreise noch einen Kurs besuchen muss, den die entsendende Organisation Internationaler Christlicher Jugendaustausch als Mitglied des internationalen Verbandes Volunteers for Vietnam durchführt. „Wir erhalten dort Informationen über Landeskunde. Ansprechpartner und Kommunikationswege, falls es Probleme geben sollte, werden benannt. Ich freue mich schon sehr und bin richtig gespannt auf die Arbeit. Meine Mutter war schon in Vietnam und hat beeindruckend von Land und Leuten berichtet“, erzählt der junge Mann. Frederik wird an „seiner Schule“ 20 Stunden wöchentlich beim Englisch-Unterricht helfen, einen Englisch-Club organisieren und eventuell eine Sport-AG gründen. Ob er in einer Gastfamilie oder einem Wohnheim leben wird, weiß er noch nicht.

Frederik Waller wurde 1995 in Freiburg geboren und wohnt seit 17 Jahren in Gottenheim. Kürzlich hat er am Martin-Schongauer-Gymnasium in Breisach das Abitur gemacht; von 2011 bis 2013 war er dort Leiter des schulischen Lucy-Hilfswerks für Indien. In der Freizeit ist er als



Frederik Waller wird ein Jahr lang in Vietnam arbeiten. Foto: myl

Triathlet und Jugendfußball-Schiedsrichter unterwegs. Nach seinem Vietnam-Jahr möchte Frederik ein BWL- und Management-Studium aufnehmen.

Über die Förderung des Bundesministeriums sind nur 50 Prozent der Kosten gedeckt und Frederik Waller erhält Kost, Logis und ein Taschengeld von 80 Euro im Monat sowie die Versicherungen. Für die anderen 50 Prozent der Projektkosten ist es üblich, dass der Freiwillige einen Förderkreis aufbaut, um den Betrag aufzubringen. Dabei braucht Waller die Hilfe von Freunden und Unterstützern. Jeder Freiwillige bekommt auf dem Konto der entsendenden Organisation eine eigene Kennung für Spenden, um sein Projekt zu unterstützen. Es sind einmalige Spenden genauso möglich wie ein monatlicher Spendenbetrag. (myl)

Spendenkonto: Verwendungszweck: Spende 82-3952, Überweisung an: ICJA Freiwilligendienst weltweit, Konto: 1011 812 038, BLZ: 350 601 90 KD - Bank Dortmund. Auf seinem Blog <http://frederikinvietnam.wordpress.com/> berichtet Frederik Waller über die Erlebnisse auf seiner Reise.